



Das Ohne Gentechnik-Siegel auf einer Milchpackung (Foto: Simone Knorr)

Ohne-Gentechnik-Siegel: Kritik am Alleingang

Veröffentlicht am: 26.03.2012

Der Nudelhersteller Alb-Gold war einer der ersten Firmen, die ihre Produkte mit dem Kennzeichen "Ohne Gentechnik" schmückten. Nun möchte das Unternehmen das Siegel noch bekannter machen und startet eine Werbekampagne. Denn viele Verbraucherinnen und Verbraucher wüssten nicht, dass es ein einheitliches Siegel gibt, so Geschäftsführerin Irmgard Freidler. Verbraucherministerin Aigner hatte die Kennzeichnung 2008 ins Leben gerufen, und mittlerweile nutzen immer mehr Hersteller die Kennzeichnung. Doch leider nicht immer mit dem rautenförmigen Siegel. Dabei soll es den Kunden die Übersicht erleichtern. Frau Freid-

ler hat daher kein Verständnis für individuelle Gestaltung einiger Hersteller und plädiert für die einheitliche Nutzung des Siegels, wie es vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik vergeben wird.

Links zu diesem Artikel

- [ALB-GOLD: Ohne-Gentechnik-Kampagne](#)
- [Infodienst Dossier: 'Ohne Gentechnik'-Kennzeichnung](#)